



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

XCI. Kurfürst Friedrich II. und Markgr. Friedrich d. J. verzeihen der Stadt  
Tangermünde, daß sie ein Burglehnhaus Achim's von Kerkow zum  
Stadtrecht hat ziehen wollen, am 19. Mai 1443.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

gen Jaren nach nicht komen ist, vnser beider Erben vnd alle nachkommen Marggraffen zu Brandenburg vnd sunft allen den, die In sehen oder horen lesen, das wir vnsern lieben getruwen henning von kogkden, Borger in vnser Stat Tangermunde, vnser vnnd vnser herfschaft dorff, genant darnstede, mit obersten vnd nydersten gericht, ackern, holczern, Puschern, wesen, weiden, gresinge, dinste vnd sunft allen andern seinen benanten vnd unbenanten angehörungen vnd gerechtikeit, gar nichts vtzgenommen, zu einem rechten Erbe vor sechshundert gute vulwichtige Rinische gulden verkoufft vnd Im das zu rechtem manlehen verlihen haben vnd wir verkouffen vnd verlihen auch dem obgnanten henning kogkden das obgnante dorff darnstede mit allen sinen obgnanten zeugehörungen vnd gerechtichetten, so danne vor alder dar zu gehort vnd wir biszher Innen gehabt, gebrecht vnd genossen haben vnd Inmassen das an vns vnd vnser herfschaft von heinrich bilzmarcke, Borger in vnser Stad Stendal, seligen, todeshalben gefallen ist, zu einem rechten manlehen, in crafft vnd macht dießes brieffes, Also das er vnd sine menliche libeflehens Erben, als ofte vnd dicke des not geschicht, das von vns vnd vnser herfschaft zu einem rechten manlehen haben, nemen, empfahen, sich des nach allem iren nucz vnd fromen gebrochen vnd vns auch darvon halten, tun vnd dienen sollen, als manlehens recht vnd gewanheit ist. Wir verkouffen vnd verleihen auch etc. —, vnd Geben Im des zu einem Inwitzer vnsern voigt zu Tangermunde vnd lieben getruwen Nicolaus Boldan: vnd des zu Orkunde vnd Bekentniz Geben wir Im disen vnsern brieff mit vnserm angehangenden Ingefigel versigelt vff vnserm Sloffe zu Tangermunde, Am Mitewochen nach Sante Mertens tage, nach gots gebort vierzehnhundert Jar vnd darnach Im ezweivndvirczigsten Jare.

Nach dem Churmärktischen Lehnsopialbuche XIX, 137.

XCI. Kurfürst Friedrich II. und Markgr. Friedrich d. J. verzeihen der Stadt Tangermünde, daß sie ein Burglehnhaus Achim's von Kerkow zum Stadtrecht hat ziehen wollen, am 19. Mai 1443.

Wir Friderich, des heiligen Romischen Reichs Ertzkamerer, vnd friderich, gebrudere, von gots gnaden Marggraffen zu Brandenburg vnd Burggraffen zu Nuremberg, bekennen —, das sich vnser lieben getruwen Burgermeister, Ratmannen vnd alle Inwoner vnser stad Tangermunde von fulcher oberfarunge, bruch vnd zusprache, die wir zu In von deswegen, das sie sich ane vnsern vnd vnser herfschaft willen, wilzen vnd sulbort vnser Rats vnd lieben getruwen Achim von Kerkows Ritters hufz vnd hoff, in der obgenanten vnser stat zu tangermunde gelegen, vor Ir eygenthum vnd in der stad recht empfangen vnd vns vnd vnser herfschaft vnser gerechtikeit vnd lehen etliche zeyt darmit entfremdet vnd entzogen hatten, wenn dasselbe hufz vnd hoff vff dy zyt vnser vnnd vnser herfschaft lehen was vnd noch ist, gutlichen vnd wol mit vns vortragen, geeynet vnd entscheiden haben: vnd wir vortragen, voreynegen vnd entscheiden vns auch mit den obgenanten vnsern Burgermeistern, Ratmannen vnd allen Inwoneren in vnser Stad zu tangermunde vnd begeben vnd verlassen In auch fulche obengeschribene oberfarunge, bruche vnd zusprache vff dießmal gutlich vnd gnedlich czu, in crafft vnd macht dießes Briefes, vnd wir sollen vnd wollen sie darumb forder nicht mehr anlangen noch beteidingen, fundern Es soll nu hin-

fürder mehr zu ewigen zeiten von deswegen eyne gutliche wol gericht vnd gefunte sache sin vnd bleiben, ane argk vnd ane alles geuerde. Zu Orkunde etc. geben zu Tangermunde, Anno domini MCDXLIII, am Sontage Cantate.

Aus dem Churm. Lehnscopialbuche.

**XCII.** Kurfürst Friedrich II. belehnt Claus und Gurd Griper, Bürger zu Tangermunde, mit ihren väterlichen Besitzungen zu Tangermunde, Dalem, Dobbelin, Hufelitt, Westheeren, Boben, Steinfelde u., am 17. August 1444.

Wir fridrich, von gots gnaden Marggraf zu Brannborg etc., Bekennen offenlich mit dissem brief vor allermeniglich, das wir vnser lieben getruwen Clawse vnd Curde, geburderne, die griper gnant, borgern In vnser stad Tangermunde, disse hirnachgeschriben gutere, Jerliche czinse vnd Rente zcu einen rechten manlehn vnd zu gesampter handt verlihen haben, mit namen In vnser stad Tangermunde drie stücke gelts vnd ein virteil, sunff schillinge vnd newn pfennige, Czu dalem dry stücke, eylff scheffel vnd anderthalb fyrt, Czu dobbelin ein stücke vnd drie virteil, Czu grefenicz sechs scheffel, Czu hufelit anderthalb stücke vnd ein firt, Czu westherren dry scheffel, Czu Boben vier scheffel vnd acht pfennige, Czu steinfelde vier vnd czwencig schillinge vnd zu langen salczwedel ein stücke; alle die gutere, ierlichen czinse vnd Rente alle von hanse griper, irem vater, seligen, an sie gefallen vnd gekommen sin, vnd wir verlihen den obgnanten Clawse vnd Curde die vorgemeldten gutere, Jerlichen czinse vnd rente zcu rechten manlehn vnd zcu gesampter handt, als gesampter hant recht ist, in craft dises briefes etc. — zu Tangermunde, nach gots gebort vierzehnhundert Jar vnd darnach Im viervndvierzigsten Jare, Am Mantage nach vnser lieben frowen tage assumptionis.

R. dominus per se et legit.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche No. XIX, 150.

**XCIII.** Lehnbrief des Kurfürsten Friedrich II. für Claus, Gurd und Otto Griper, Bürger zu Tangermunde, über Besitzungen zu Tangermunde, Göre, Billeberge, Pleetz, Belitz u., vom 17. August 1444.

Wir fridrich, von gots gnaden Marggraf zcu Brannborg etc., Bekennen offenlichen mit dissem brief vor allermenniglich, Das wir vnseren lieben getruwen Clawse vnd Curde, geburderne, die griper gnant, vnd otten, irem vetteren, Borgern in vnnszer Stad Tangermunde, disse hir nach geschribene guter, Jerlichen czinse vnd Renthe zcu Rechten manlehn vnd